

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle
Martin Metz
Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FDP, GRÜNE, 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6/10, 6/20, 6/30, 7, 9, SD, RPA, BNU, RD, ZV

Federführung: 2

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 15.04.2015 Holl.

Antrag

Datum: 15.04.2015

Drucksachen-Nr.: 15/0117

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

17. Juni 2015

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Konsolidierungsmaßnahmen für den städtischen Haushalt - Schaffung neuer Handlungsspielräume - Augenmaß und Nachhaltigkeit

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beauftragt die Verwaltung zur Erstellung einer Konsolidierungsliste mit Vorschlägen zur strukturellen Änderung des Verwaltungshandelns. Ziel ist eine Erhöhung der Effizienz und das Erreichen von Einsparungen. Diese Vorschläge legt der Bürgermeister rechtzeitig dem Haupt- und Finanzausschuss im Vorfeld der Einbringung des städtischen Haushaltes 2016/2017 vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss richtet zur Detailberatung über diese Konsolidierungsmaßnahmen einen Unterausschuss „Haushaltkonsolidierung“ ein, in dem die Entscheidungen bzgl. der Einsparungsmaßnahmen und Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses vorbereitet werden.

Begründung:

Es besteht der Konsens unter den im Rat vertretenden Fraktionen, dass die städtischen Finanzen deutlich konsolidiert werden müssen. Bürgermeister anderer Städte haben in der jüngsten Vergangenheit

ihren Räten Sparlisten als potentielle Möglichkeitsübersichten vorgelegt, die zur Grundlage von Konsolidierungsmaßnahmen dienen. Die Fachverwaltung soll Sparpotentiale mit ihren konkreten Auswirkungen auf den Haushalt und die Bürgerschaft darstellen.

Die Politik hat dann die Aufgabe, zu gewichten und die Auswirkungen jeder einzelner Sparmaßnahme zu beraten und letztendlich - auch durch Kommunikation mit der Bürgerschaft - die politischen Entscheidungen zu treffen. Um dazu in der Lage zu sein, muss die Verwaltung die notwendigen Grundlagendaten vorlegen.

Dazu soll die Verwaltung durch diesen Antrag beauftragt werden.

gez. Marc Knülle

gez. Martin Metz

gez. Stefanie Jung